

NEUNTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 15. DEZEMBER 1927, 7 UHR

Dirigent: *Wilhelm Furtwängler*

ERSTER TEIL

Concerto grosso D dur von GOTTFRIED HEINRICH STÖLZEL (1690—1749).

I. Allegro moderato. II. Adagio — III. Vivace.

Sechs Gesänge für gemischten Chor a cappella, vorgetragen vom
Thomanerchor.

a) HANS CHRISTOPH HAIDEN:

Mach mir ein lustigs Liedelein (Nürnberg 1601)

Mach mir ein lustigs Liedelein,
Dern weder vil noch wenig sein,
Die solches können singen,
Und soltn sie drob zerspringen,
Doch das man darnach tantzen kann,
So wirts gewiß gfallen jedermann.

Darfst nicht viel drinnen observiern,
Den Ton, wie sich sonst wil gebürn,
Machs nur schlecht nach der Pauß hinein,
Wie es dir jetzt mag fallen ein,
Doch das man darnach tantzen kann,
So wirts gewiß gfallen jedermann.

b) JOHANN HERMANN SCHEIN (1586—1630, Thomaskantor 1616—1630):

Die Macht der Phyllis

Wenn Phyllis ihre Liebespfeil'
Schießt in mein Herz hinein,
Empfind' ich Angst und Todesqual,
Schlaf stracks in Ohnmacht ein;
Sobald mich abr ihr süßer Mund

Und zarte Lipplein rot
Berühren nur, werd ich gesund,
Steh wieder auf vom Tod.
Drum singt ihr Hirten allzugleich:
O viva, viva Phyllis tugendreich.

J. H. Schein 1624.

